



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom ~~03.06.2015~~ ← 28.09.2016

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: C. Söllner-Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann, F. Buchner
FDP: K. Bezdeka

Gäste: Frau xxxx (Hallo München), D. Mosch (BA 22),
xxxx, xxxx (staatl. Bauamt München 1), xxxx (Polizeipräsidium
München)
Hr. xxxx (Architekt), xxxx, xxxx, (Landschaftsarchitekten),
xxxx (Vonovia SE)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig bis auf TOP 28 / 1. Punkt

TOP 1. Sondersitzung UA Planung der BA´s 21 und 22 Neubau Polizeiinspektion 45 Heimburgstraße;

Vorstellung der Neubaupläne durch staatl. Hochbauamt:

- Erschließung dort, wo ebenerdig möglich – von der Heimburgstraße
- Flachdach zugunsten einer möglichen Aufstockung
- 20 Stellplätze erfolgen ebenerdig (davon 5 Besucher), Dienstfahrzeuge stehen im Polizeihof
- Freiflächen: Erhalt der Bäume (bis auf zwei), 13 Neupflanzungen
- Energetisches Konzept: Wärme/Kühlungserzeugung durch Wärmepumpe bzw. Grundwasser
- Zeitplan: Baubeginn: März 2017, Fertigstellung: November 2018, Einzug PI 45: Dezember 2018

Empfehlung: Zustimmung

TOP 2. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Bereich um die Volmstraße

Vorstellung des Projekts und Diskussion mit Bauherrn und Architekt:

- Bereich Lortzing-/Scapinelli-/Volmstraße in Arbeit mit Ziel VB
- wird auch Projekt für Studenten der TU, Schaffen eines 3. Hochpunkts in Diskussion
- Untersucht wurde, ob Aufstockung (von 4 auf 5, von 5 auf 7, von 3 auf 5) möglich
- Gestaltung der Höfe, Abbruch eines Technikgebäudes
- Stellplatzbedarf: ca. 230 Stellplätze zusätzlich, es entstehen zwei neue zweigeschossige Tiefgaragen, wegen des Baus der TG müssen in zwei Höfen alle Bäume entfernt werden (davon fallen 74 Bäume unter die Baumschutzverordnung), es werden aber in vollem Umfang Ersatzpflanzungen geleistet.
- Verbesserung der Spielplatzsituation
- Überarbeitung der Müllplatzsituation und Fahrradstellplätze
- Dachflächen werden begrünt
- Gebäude werden zusätzlich ertüchtigt (Einbau von Aufzügen)
- Es würden ca. 230 WE entstehen.
- Geplant wäre als Baubeginn des 1. Abschnittes 2018. Belastung für den Mieter bei Aufstockung im Bestand ca. 4 Monate.

Empfehlung: Der BA sieht das Projekt positiv.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 3. 4. Autobahn A 8: Abschnitt zwischen Kreuz München-West und Obermenzinger Kreisel; Verbindungsstraße – Variante 3 b (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

IG Alte Allee/Bergsonstr. fordert eine Verkehrsentslastung der Wohngebiete Alte Allee, Bergsonstr. östlich und Pippingerstr. nördlich. Zusätzlich wird eine neue Anbindung der Mühlangerstr. an den Autobahnkreisel A8 gefordert (Variante 3b)

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem beschriebenen Bereich. Bereits mehrfach hat der BA hierzu versucht, mit den beiden anderen betroffenen BA's eine Änderung der Situation hinzubekommen. Dies ist immer wieder gescheitert. Zuletzt im August 2016. Der BA 21 sieht momentan keine realistische Chance für die Variante 3b.

TOP 4. 6. Fußgängerampel Pasinger Bahnhof

Bürger moniert, dass die Fußgängerampel ständig missachtet wird.

Empfehlung: Mittlerweile wurde ein Schild angebracht „Nur bei Grün der Kinder wegen“. ^
Kenntnisnahme

9. Entscheidungen

TOP 5. 2. (E) Entschleunigung des Verkehrs in der Theodor-Storm-Straße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00945 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen in der Theodor-Storm-Straße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00884 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 15.03.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07036

Empfehlung: Verweis auf Beschluss des UA Planung vom 07. September 2016 /Top 11 und BA vom 13. September 2016.

TOP 6. 3. (E) Zufahrt zur Baustelle Ecke Gottfried-Keller Straße/Offenbachstraße; Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00098 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 08.07.2014 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07079

Streckenvorgaben für Baustellenbelieferungen sind nicht möglich. Das KVR achtet auf ein Höchstmaß an Sicherheit bei Baustelleneinrichtungen und Baustellen Ein- und ausfahrten.

Empfehlung: Zustimmung

- TOP 7. 4. (E) Einrichtung eines Lkw-Durchfahrtsverbot für das Wohngebiet nördlich der Bahn im Straßenzug August-Exter-Straße - Wensauerplatz - Theodor-Storm- Straße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00880 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 15.03.2016 Sofortiges Lkw-Durchfahrtsverbot für die Theodor-Storm-Straße (Ziffer 1 des Antrags) BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00887 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 15.03.2016 Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee; Konzept für den Lkw-Verkehr im Gebiet Pasing / Obermenzing nördlich der Bahn während der Bauphase (Ziffer 1 des Antrags) BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00950 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Unverzügliches Lkw-Durchfahrtsverbot für Theodor-Storm-Straße, Wensauerplatz und August-Exter-Straße und Verlagerung des Lkw-Verkehrs auf die Nordumgehung Pasing sowie Überwachung des Lkw-Durchfahrtsverbots BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00952 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee; Führen des Lkw-Verkehrs über die Hauptstraßen (Nordumgehung Pasing) BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00949 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Durchfahrtsverbot für Lkws in der Grandlstraße in beide Richtungen BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00943 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Aufstellen von Lkw-Verbotsschildern mit Zusatz "Anlieger frei" an den Kreuzungen Grandlstraße / Verdistraße und Grandlstraße / Marsopstraße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00944 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07039**

KVR sieht keine Möglichkeit, ein LKW-Durchfahrtsverbot zu erlassen.

Empfehlung: Vertagung,

- TOP 8. 5. (E) Aufhebung des absoluten Haltverbotes an der Nordseite des Pasinger Bahnhofs BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00936 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07035**

Parkende KFZ am Übergang August-Exter-Str. zur Gottfried-Keller-Str. würden den Verkehr erheblich beeinträchtigen. Daher ist gem. KVR hier ein absolutes Haltverbot zwingend notwendig.

Empfehlung: Zustimmung, dass absolutes Haltverbot zwingend notwendig ist.

- TOP 9. 6. (E) Verbesserung der Park- und Haltesituation im Kreuzungsbereich Pippinger Straße / Dorfstraße z.B. durch Einrichtung von Kurzparkplätzen BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00937 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.04.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07122**

Es wäre lediglich möglich, die vorhandene Be- und Entladezone um 10 m nach Osten zu verschieben. Dadurch würde die Aufstellfläche für PKW die aus der Pippinger- in die Dorfstr. abbiegen, auf 18m vergrößert.

Empfehlung: Vertagung

Der UA fordert die Geschäftsstelle auf, einen neuerlichen Ortstermin zu vereinbaren.

- TOP 10. 7. (E) Sicherheit der Fußgänger im Bahnhofsbereich; Zurücksetzen der Haltelinie für Autofahrer auf Höhe der Fußwege, nicht der Straße (z.B. in der Bäckerstraße / Am Schützeneck) (Ziffer 3 des Antrags) BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00891 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 15.03.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07154**

Die Wartelinie könnte nur so zurückversetzt werden, dass ein Abstand zwischen der Markierung und der bevorrechtigten Bäckerstr. von ca. 9 m entsteht. Dies ist zu weit, da keine ausreichende Sicht mehr auf den Verkehr der bevorrechtigten Bäckerstr. gegeben ist.

Empfehlung: Ablehnung

Der BA fordert die Zurücksetzung der Haltelinie, da der Autofahrer gezwungen sein soll, sich langsam vorwärts zu tasten.

10. Anhörungen

- TOP 11. 1. Aubinger Straße: Neubau der Polizeiinspektion 45 (Aubinger- / Heimburgstraße) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)**

Siehe TOP 1

- TOP 12. 2. Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung FabS) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)**

Planungsreferat bittet um Anregungen bzw. konkrete Wünsche für die Fahrradabstellplatzsatzung.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 13. 10. Bauleitplanung der Gemeinde Gräfelfing; Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 38 "Büro- und Laborgebäude mit integriertem Parkdeck; Lochhamer Schlag 11, Fl.Nr. 209/3"; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Neun-Stöckiges Gebäude mit Parkhaus.

Empfehlung: keine Einwände

- TOP 14. 13. Landsberger Str. 476: Umrüstung einer Mega-Light-Anlage auf eine LED Mega-Light-Wechselwerbeanlage**

Neue Anlage ist digital – damit sind unbegrenzte Mengen von Motiven darstellbar, sie ist um 2m² größer als der Bestand. Die Leuchtstärke ist gerade bei Nacht sehr hell.

Empfehlung: Der BA hat grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Digitale Anlage.

Allerdings muss unterbunden werden, dass im laufenden Verkehr Filme gezeigt werden. Die Leuchtstärke ist so zu reduzieren, dass der fließende Verkehr nicht abgelenkt wird und nachts auch Wohnungen durch die Helligkeit nicht belästigt werden.

11. Anträge und Anfragen

TOP 15. 1. SPD, Antrag: Maßnahmen zur Neugestaltung des Pasinger Bahnhofsbereichs nördlich der Bahnanlagen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Empfehlung: Der BA unterstützt nachdrücklich die in den ersten beiden Absätzen gemachten Forderungen des Antrags. Der BA ist in allen Phasen vor der Auslobung intensiv einzubinden. Ausdrücklich spricht sich der BA nochmals zum jetzigen Zeitpunkt gegen die Manifestierung einer Buswendeschleife aus. Die restlichen Punkte des Antrags werden informativ weitergeleitet, sind aber nicht Beschlusslage.

TOP 16. 2. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Bahnhof Pasing Nordseite – Konzeptentwicklung zur Gestaltung eines Platzes auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs (Arbeitstitel: „Gottfried-Keller-Platz“) mit Fahrradparkhaus (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Empfehlung: Dieser Antrag soll ebenfalls informativ (wie beim SPD-Antrag) weitergeleitet werden, ist aber nicht Beschlusslage.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.09.16

TOP 17. Bürgerbeteiligung stärken! ; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06615

Planungsreferat bleibt beauftragt, das hohe Niveau der Öffentlichkeitsarbeit und – Beteiligung aufrecht zu erhalten.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 18. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07001

Verwaltung erstellt eine Stellungnahme der LHM

Empfehlung: Kenntnisnahme

5. Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.16

TOP 19. Fuß- und Radwegbrücke über die Offenbachstraße nördlich der Bahntrasse im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06808

Baureferat wird beauftragt eine Entwurfsplanung zu erarbeiten und eine Projektgenehmigung herbei zu führen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

1. OB Reiter

TOP 20. Markierung der Bordsteinkanten an den Bushaltestellen in der Kaflerstraße beim Bahnhof Pasing; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00388 der Bürgerversammlung vom 24.03.15 (Schreiben BA vom 19.05.16) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

OB bleibt bei seiner Meinung, dass eine farbliche Markierung der Bordsteinkanten nicht entsprochen werden kann.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Auffassung.

3. Baureferat

TOP 21. Umbau Pasinger Marienplatz

Antwort des Baureferats auf Bürgeranfrage. Umbau des Pasinger Marienplatzes beläuft sich auf 6,23 Mio Euro. Gesamtes Pasinger Zentrum auf 26 Mio Euro.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Kopie an M. Osterhuber-Völkl

4. Kreisverwaltungsreferat

TOP 22. Behandlung verschiedenster Anträge und Schreiben des BA 21. (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

- **Tempo 20 km/h im Zentrum von Pasing-Obermenzing (Antrag Nr. 14-20 / B 00651 des BA 21 vom 02.12.14)**

KVR sieht keine weiteren Geschwindigkeitsreduzierungen als nötig an

Empfehlung: Momentan z.K., der BA ist aber generell für eine einheitliche Tempo 20 Regelung z.B. auch am Marienplatz.

- **Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in Pasing (Schreiben BA vom 09.03.16)**

Parkscheinautomaten schließen sich aus, da es keine Parkplätze sondern nur Be- und Entladeflächen gibt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Da die Maßnahme der Ladezonen nicht funktioniert, fordert der BA das KVR auf, Lösungsvorschläge gegen das Wildparken zu machen.

- **Protokoll Ortstermin Kaflerstraße am 15.02.16 (Schreiben BA vom 09.03.16)**

Laut KVR fährt der überwiegende Teil der KFZ mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit. Einrichtung eines Zebrastreifens ist laut KVR nicht notwendig.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Forderung nach Einrichtung von zwei Zebrastreifen auf der Südseite der Kaflerstr. zur und von der Verkehrsinsel.

- **Entfernung des Verkehrszeichens "Tempo 5" an der Einfahrt zur Furt am Pasinger Bahnhof (aus beiden Richtungen kommend) (Antrag Nr. 14-20 / B 02023 des BA 21 vom 02.02.16)**

Der BA fordert im Schreiben eine einheitliche Tempo-20 Markierung, unterstützt von Bodenmarkierungen. Laut KVR ist die Tempo 20-Beschilderung klar erkennbar. Es sind keine Bodenmarkierungen notwendig.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Forderung nach einer Bodenmarkierung der 20 km/h, insbesondere auf der Kaflerstr. Hier ist die Sichtbeziehung zu den Schildern nicht sonderlich gut und die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker auf den Fußgängerüberweg gerichtet. Das Verkehrszeichen Tempo 5 soll entfernt werden, damit im gesamten Zentrum konsequent Tempo 20 gilt.

- **Tempo-30 - Markierung in der Grandlstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 02112 des BA 21 vom 01.03.16)**

Die Beanstandungsquote in der Grandlstr. liegt bei 3,31% und damit weit unter dem städtischen Durchschnitt. Das KVR vermutet, dass Eltern ihre Kinder ohne Rücksicht auf andere Kinder zur Schule bringen. Hier würde eine erneute Markierung nichts bringen.

Empfehlung: Kenntnisnahme. Der BA wartet die Umgestaltung der Grandlstr. ab.

- **Aufbringung von unterstützenden 30 km/h-Fahrbahnmarkierungen im Bereich von Tempo 30 -Zonen auf Straßen, die aus bestimmten Gründen als Vorfahrtsstraße (Z. 301 StVO) beschildert sind (Antrag Nr. 14-20 / B 02016 des BA 21 vom 02.02.16)**
 Die, vom Stadtrat beschlossenen Kriterien treffen auf die Gräfstr. zu. Daher werden dort 30 km/h Markierungen angebracht. Auf Frauendorfer-, Georg-Habel-, Bäcker- und Paosostr. treffen die Kriterien nicht zu.
 Empfehlung: Der BA fordert, dass neben der Gräfstraße auch in der Frauendorferstraße in Höhe der Kindergärten und am Würmkanal eine Markierung aufgebracht wird. Ebenso in der Georg-Habelstraße, da sich dort ein Gymnasium befindet, in der Bäckerstraße zwei Grundschulen und Kindergärten.
 In der Paosstraße wird ebenfalls eine Markierung gefordert (Kindergarten, Grund- und Mittelschule), alternativ die Einführung von Rechts vor Links.
- **Radweg Georg-Habel-Straße (Antrag Nr. 14-20 / B 02566 des BA 21 vom 07.06.16)**
 Grundsätzlich ist die Situation aus Sicht des KVR verbesserungswürdig. Einzige Möglichkeit wäre aber, alle Parkplätze abzuschaffen und einen Schutzstreifen zu markieren. Aus Gründen der Verkehrssicherheit besteht kein Handlungsbedarf.
 Empfehlung: Kenntnisnahme. Der BA fordert die Markierung 30 km/h auf der Fahrbahn (Hier befindet sich neben Gymnasium auch eine Jugendeinrichtung).
- **Anschaffung von Dialog-Displays (Antrag Nr. 14-20 / B 02333 des BA 21 vom 04.05.16),**
 KVR und Baureferat wurden vom OB beauftragt, einen Beschluss für eine zweijährige Probephase zur Wirksamkeit von Dialog-Displays zu erarbeiten. Die Entscheidung des Stadtrats bleibt abzuwarten.
 Empfehlung: Kenntnisnahme
- **Hinweisbeschilderung auf den Bahnhof Pasing-Obermenzing an der Josef-Felder-Straße (Antrag Nr. 14-20 / B 00655 des BA 21 vom 08.12.14)**
 KVR sieht keinen weiteren Beschilderungsbedarf.
 Empfehlung: Der BA sieht weiter eine zwingende Notwendigkeit an der NUP. Auswärtige Autofahrer benötigen diese Hinweisbeschilderung und beschweren sich üblicherweise nicht.
- **Lkw-Durchfahrtsverbot Grandlstraße / August-Exter-Straße / Theodor-Storm-Straße, Bürgerversammlungsempfehlungen, Sachstand Verkehrszählungen und - beobachtungen (Schreiben BA vom 04.08.16)**
 Verkehrszählungen und –Beobachtungen sind abgeschlossen, Eine Beschlussvorlage für den BA 21 wird vorbereitet und soll in 10/2016 vorliegen.
 Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 23. Verkehrssituation Spiegelstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Hr. xxxxx möchte gerne eine Stellungnahme des BA erhalten, wie der BA die Situation in der Spiegelstr. einschätzt. Dem Anliegen des Beschwerdeführers könnte durch großzügige Haltverbotsbeschilderung nachgekommen werden. Dadurch würde sich aber wohl die Attraktivität für den „Durchgangsverkehr“ wieder erhöhen.

Empfehlung: Der BA spricht sich gegen die Schaffung weiterer Halteverbotszonen aus. Es war und ist ja gerade das Ziel, den MIV aus dem Pasinger Zentrum herauszubringen. Eine erhöhte Attraktivität für den Schleichverkehr würde das Pasinger Zentrum nur weiter belasten. Der BA fordert eine konsequente Einhaltung der Halteverbote.

TOP 24. Diverse Ampelschaltungen im Stadtbezirk 21; Einladung in eine Sitzung des UA Planung

KVR merkt an, dass bereits am 19.7.2016 ein intensiver Informationsaustausch mit den BA-Mitgliedern Hr. Bergmann und Hr. Schneider stattgefunden hat. Das KVR ging davon aus, dass die beiden BA-Mitglieder als Multiplikatoren auch die anderen BA-Mitglieder informieren und somit ein erneuter Termin nicht notwendig ist.

Empfehlung: Eine informelle Information von zwei BA-Mitgliedern ist nicht gleichzusetzen mit der Information des BA. Daher wird um eine Anwesenheit im UA Planung gebeten, in der die Ergebnisse der Prüfungen vorgestellt werden.

5. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 25. AWM-Halle 2, Peter-Anders-Str. 15 (Schreiben BA vom 12.07.16) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Frau xxxx vom Planungsreferat ist mit Ausführungen von Herrn xxxx (AWM) nicht zufrieden. Vermutlich die Aussage, dass die Halle 2 dort genehmigt wird – wird im Schreiben lediglich als Genehmigungsrechtlich zulässig genannt.

Empfehlung: Der BA fordert weiterhin eine Aufklärung der Planungsrechtlichen Situation.

TOP 26. Verlängerung der U 5 nach Pasing und Freiam (Schreiben BA vom 10.06.16) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Stadtrat soll sich nach Anhörung der BA's im der 2 Jahreshälfte 2016 damit befassen.

Empfehlung: Der BA fordert in die Planungen frühzeitig mit eingebunden zu werden und erinnert daran, dass die 2. Jahreshälfte bereits zur Hälfte vorbei ist.

TOP 27. Kommission für Stadtgestaltung; Sitzungstermine 2017

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 28. Bebauung am Pasinger Marienplatz; Bauvorhaben Bodenseestr. 1 (Schreiben BA vom 19.09.16)

Stadtbaurätin teilt mit, dass die Baugenehmigung (nach einer geringfügigen Änderung der Tektur) erteilt werden können. Das vom Antragsteller vorgestellte Verkehrskonzept wird von LBK und Verkehrsplanung als schlüssig angesehen. Ein weitergehendes Stellplatzangebot für die Ladengeschäfte wird an dieser Stelle als nicht notwendig erachtet. Eine Einwohnerversammlung müsste in den nächsten 14 Tagen stattfinden.

Empfehlung: Der BA fordert, die Einwohnerversammlung so schnell wie möglich durch zu führen. (gegen 1 Stimme SPD)

Der BA kann die Argumentation der Stadtbaurätin nicht nachvollziehen. Wie kann ein Investor sein eigenes Verkehrskonzept einbringen, welches während einer Baustellenzeit (Einbahnregelung auf Planeggerstr. und großzügige Ortsumfahrung Pasings) erstellt wurde? Im Sinne einer Gleichbehandlung fordert der BA hier keine Ausnahmeregelungen im Bezug auf die Stellplätze. Kopie an die UA Mitglieder.

6. Kommunalreferat

TOP 29. Pasinger Viktualienmarkt - Zeitplan (Schreiben BA vom 15.07.16) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Endfassung der Machbarkeitsstudie soll im Q1/2017 vorliegen.

Raumprogramm soll in Q4/2016 vorliegen,

Interimsmarkt soll auf Fläche der Pasing Arcaden stattfinden

Empfehlung: Der BA fordert eine Vorstellung des endgültigen Raumprogramms und möchte in die Platzfindung für den Standort des Interimsmarktes eingebunden werden.

14.2 Sonstige

2. BA 7 Sendling-Westpark

TOP 30. Beschlusssentwurf zur Vergabe Machbarkeitsstudie A 96, Stellungnahme BI BAB96 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 13.09.16)

Die Bürgerinitiative hat die Informationen zur Machbarkeitsstudie kommentiert. Sie fordern dass z.B.

- die Bewertungskriterien nicht prioritär auf Wirtschaftlichkeit ausgelegt sein sollen
- die Berechnung der Schadstoffbelastung nicht der Realsituation entspricht

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. BA 22 Aubing-Lochhausen-Langwied

TOP 31. Änderung von Hinweisschildern auf der A 99 und A 8 (Schreiben BA 21 vom 10.08.16)

Der BA Aubing sieht keinen Handlungsbedarf

Empfehlung: Weiterleitung des Schreibens an den Bürger.

TOP 32. Ausbau der Menzingerstraße: Terminierung eines Ortstermins

Treffpunkt: Fasanenstraße/Menzingerstraße am 25. Oktober 2016 um 17.00 Uhr

TOP 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1922a (stadtteilbezogene Kultur im Bereich des ehemaligen Kopfbaus, Wohnraum im Bereich Landsbergerstraße):

Empfehlung: Vertagung